

## Ruderregatta, 11.06.2017 - Unterschleißheim



Um 9 Uhr machen sich sieben mutige Schwimmer des SV 1899 auf zur Ruderregattastrecke. 4 km stehen an, ungefähr die Strecke schwimmen sie eigentlich locker im Training, aber mit Wenden, Leinen und bei 25 Grad Wassertemperatur. Die Höchsttemperatur für das Becken der Ruderregatta am Vortag: 18 Grad. Also erstmal die Frage nach der Badebekleidung ... Neoprenanzug, Badeanzug oder doch Bikini? Schließlich scheint die Sonne ziemlich stark und auch die Sonnencreme darf nicht fehlen.

Start über den 1 km ist um 11 Uhr, dort startet die Jüngste, Marlene. Schnell sichert sie sich eine gute Position, denn das mit dem Massenstart kennt sie schon. Fünf Minuten später geht es auch für die anderen los. Alex, Sarah, Ciara, Saskia, Louisa, Sarah, Kathi und über 400 weitere Schwimmer machen sich auf, ans andere Ende der Regattastrecke zu schwimmen (und dann wieder zurück).

Dort warten schon Eltern, die alle mit motivierenden Rufen bejubeln. Die Hälfte ist geschafft. Schon nach 28.50min kommt die erste Schwimmerin, Sarah P., bei den 2 km aus dem Wasser um die Zwischenzeit zu markieren. Anschließend kommen innerhalb weniger Sekunden die weiteren Schwimmer zum kurzen Landgang. Aber eine Pause gönnt sich hier keiner, denn alle stürzen sich gleich wieder ins kalte Wasser. Zu diesem Zeitpunkt ist Marlene schon im Ziel angekommen, als elfte Frau und als zweite in ihrer Altersklasse mit einer tollen Zeit von nur 19:30 Minuten.



Jetzt heißt es warten bis die Teamkolleginnen und der -kollege sich mit auf das leckere Obstbuffet stürzen. Wie auch nach den 2km kommt als erstes Sarah P. an, nicht mal eine Stunde hat sie gebraucht. Nach nur 57 Minuten kommt sie aus dem Wasser und ist damit in ihrer Altersklasse Erste. Nur sieben Frauen schaffen es vor ihr ins Ziel.

Nach knapp einer Stunde kommt dann Ciara ins Ziel, dicht auf den Fersen folgen ihr Alex und Louisa, die gemeinsam über den Zielkorridor laufen. Doch auch Saskia, Sarah und Kathi lassen nicht lange auf sich warten und kommen bald darauf aus dem kalten Wasser, alle sind froh endlich die warme Sonne genießen zu können. Nach ihnen kamen noch über 200 Schwimmer aus dem Wasser, alle unsere Schwimmer waren also im schnelleren Teil des Feldes.



In der Teamwertung haben unsere schnellsten vier den sagenhaften fünften Platz erreicht. Nochmal zur Erinnerung, über die lange Distanz sind 400 Schwimmer gestartet, somit auch 23 Teams.